

unterzeichnung 19 (apa)

infolge der begeisterten kundgebungen war die vorgesehene abfahrtszeit schon beträchtlich ueberschritten, als um 1300 uhr die autos der delegationen vor dem portal des schlosses vorfuhren. minister dr. figl hatte schon vorher das belvedere verlassen. von den delegationen fuhr als erste die amerikanische delegation ab, ihr folgte unmittelbar die sowjetische, dann die britische und die franzoesische delegation, der sich dann die wagen der oesterreichischen regierungsmitglieder, des nationalratspraesidenten und der uebrigen gaeste des staatsaktes anschlossen. die delegationen begaben sich direkt vom belvedere in die hofburg, wohin sie bundespraesident koerner zu einem fruehstueck geladen hatte.

schon waehrend der reden der aussenminister hatte die verkehrspolizei begonnen, die rund 70 wagen der delegierten zur abfahrt zu ordnen. das spalier von zehntausenden wienern, das vom ring ueber den schwarzenbergplatz, stalinplatz und die prinz eugenstrasse bis zur suedlichen einfahrt in das belvedere reichte, hatte waehrend der unterzeichnungszereemonie in ruhe ausgeharrt und stellenweise durch lautsprecheruebertragungen den staatsakt miterlebt. um punkt 1200 uhr mittags begannen saemtliche kirchenglocken zu laeuten, was von der menge mit ergriffenheit aufgenommen wurde. (forts.) 1509+bi